

## Jesus lehrt Nikodemus

<sup>1</sup>Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, ein Oberster unter den Juden.<sup>2</sup>Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Meister, wir wissen, du bist ein Lehrer, von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, wenn Gott nicht mit ihm ist.<sup>3</sup>Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.<sup>4</sup>Spricht zu ihm Nikodemus: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in den Leib seiner Mutter gehen und geboren werden?<sup>5</sup>Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.<sup>6</sup>Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren wird, das ist Geist.<sup>7</sup>Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsset von neuem geboren werden.<sup>8</sup>Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist jeder, der aus dem Geist geboren ist.<sup>9</sup>Da antwortete Nikodemus und sprach zu ihm: Wie kann dies geschehen?<sup>10</sup>Jesus antwortete und sprach zu ihm: Bist du ein Meister in Israel und weißt das nicht?<sup>11</sup>Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Wir reden, was wir wissen, und bezeugen, was wir gesehen haben; und ihr nehmt unser Zeugnis nicht an.<sup>12</sup>Glaubet ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage, wie würdet ihr glauben, wenn ich euch von

## يسوع يُعَلِّم نيقوديموس

<sup>1</sup>كَانَ إِنْسَانٌ مِنَ الْقَرَسِيِّينَ، اسْمُهُ نَيْقُودِيمُوسُ، رَئِيسٌ لِلْيَهُودِ.<sup>2</sup>هَذَا جَاءَ إِلَى يَسُوعَ لَيْلًا وَقَالَ لَهُ: يَا مُعَلِّمُ، تَعَلَّمُ أَنَّكَ قَدْ أَتَيْتَ مِنَ اللَّهِ مُعَلِّمًا لِأَنْ لَيْسَ أَحَدٌ يَقْدِرُ أَنْ يَعْمَلَ هَذِهِ الْآيَاتِ الَّتِي أَنْتَ تَعْمَلُ إِنْ لَمْ يَكُنِ اللَّهُ مَعَهُ.<sup>3</sup>أَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُ: الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكَ: إِنْ كَانَ أَحَدٌ لَا يُوَلِّدُ مِنْ قُوْفٍ لَا يَقْدِرُ أَنْ يَرَى مَلَكُوتَ اللَّهِ.<sup>4</sup>قَالَ لَهُ نَيْقُودِيمُوسُ: كَيْفَ يُمَكِّنُ الْإِنْسَانُ أَنْ يُوَلِّدَ وَهُوَ سَبِيحٌ؟ أَلَعَلَّهُ يَقْدِرُ أَنْ يَدْخُلَ بَطْنِ أُمِّهِ ثَانِيَةً وَيُوَلِّدَ؟<sup>5</sup>أَجَابَ يَسُوعُ: الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكَ: إِنْ كَانَ أَحَدٌ لَا يُوَلِّدُ مِنَ الْمَاءِ وَالرُّوحِ لَا يَقْدِرُ أَنْ يَدْخُلَ مَلَكُوتَ اللَّهِ.<sup>6</sup>الْمَوْلُودُ مِنَ الْجَسَدِ، جَسَدٌ هُوَ، وَالْمَوْلُودُ مِنَ الرُّوحِ، هُوَ رُوحٌ. لَا تَتَعَجَّبْ أَنِّي قُلْتُ لَكَ: يَنْبَغِي أَنْ تُوَلِّدُوا مِنْ قُوْفٍ.<sup>7</sup>الرَّيْحُ تَهْبُّ حَيْثُ تَشَاءُ وَتَسْمَعُ صَوْتَهَا لَكِنَّكَ لَا تَعَلِّمُ مِنْ أَيْنَ تَأْتِي وَلَا إِلَى أَيْنَ تَذْهَبُ، هَكَذَا كُلُّ مَنْ وُلِدَ مِنَ الرُّوحِ.

<sup>9</sup>أَجَابَ نَيْقُودِيمُوسُ وَقَالَ لَهُ: كَيْفَ يُمَكِّنُ أَنْ يَكُونَ هَذَا؟<sup>10</sup>أَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُ: أَنْتَ مُعَلِّمُ إِسْرَائِيلَ وَلَسْتَ تَعَلِّمُ هَذَا؟<sup>11</sup>الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكَ: إِنَّمَا تَتَكَلَّمُ بِمَا تَعَلَّمُ وَتَشْهَدُ بِمَا رَأَيْتَ وَلَسْتُمْ تَقْبَلُونَ شَهَادَتَنَا.<sup>12</sup>إِنْ كُنْتُ قُلْتُ لَكُمْ الْأَرْضِيَّاتِ وَلَسْتُمْ تُؤْمِنُونَ فَكَيْفَ تُؤْمِنُونَ إِنْ قُلْتُ لَكُمْ السَّمَاوِيَّاتِ؟<sup>13</sup>وَلَيْسَ أَحَدٌ صَعَدَ إِلَى السَّمَاءِ إِلَّا الَّذِي تَرَلَّ مِنَ السَّمَاءِ، ابْنُ الْإِنْسَانِ، الَّذِي هُوَ فِي السَّمَاءِ.

<sup>14</sup>وَكَمَا رَفَعَ مُوسَى الْحَيَّةَ فِي الْبَرِّيَّةِ هَكَذَا يَنْبَغِي أَنْ يُرْفَعَ ابْنُ الْإِنْسَانِ، لِكَيْ لَا يَهْلِكَ كُلُّ مَنْ يُؤْمِنُ بِهِ بَلْ تَكُونُ لَهُ الْحَيَاةُ الْأَبَدِيَّةَ.<sup>16</sup>لَأَنَّهُ هَكَذَا أَحَبَّ اللَّهُ الْعَالَمَ حَتَّى بَدَّلَ ابْنَهُ الْوَحِيدَ، لِكَيْ لَا يَهْلِكَ كُلُّ مَنْ يُؤْمِنُ بِهِ بَلْ تَكُونُ لَهُ الْحَيَاةُ الْأَبَدِيَّةَ.<sup>17</sup>لَأَنَّهُ لَمْ يُرْسِلِ اللَّهُ ابْنَهُ إِلَى الْعَالَمِ لِيَدِينِ الْعَالَمَ بَلْ لِيَخْلَصَ بِهِ الْعَالَمَ.<sup>18</sup>الَّذِي يُؤْمِنُ بِهِ لَا يُدَانُ وَالَّذِي لَا يُؤْمِنُ قَدْ دَانَ لِأَنَّهُ لَمْ يُؤْمِنْ بِاسْمِ ابْنِ اللَّهِ الْوَحِيدِ.<sup>19</sup>وهذه هي الإِدِينَةُ، إِنْ التَّوَرَّ قَدْ جَاءَ إِلَى الْعَالَمِ وَأَحَبَّ النَّاسُ الطَّلَمَةَ أَكْثَرَ مِنَ التَّوَرِّ لِأَنَّ أَعْمَالَهُمْ كَانَتْ بُهْرِيَّةً.<sup>20</sup>لِأَنَّ كُلَّ مَنْ يَعْمَلُ السَّيِّئَاتِ يُبْعِضُ التَّوَرَّ وَلَا يَأْتِي إِلَى التَّوَرِّ لِئَلَّا تُوَجَّحَ أَعْمَالُهُ.<sup>21</sup>وَأَمَّا مَنْ يَفْعَلُ الْحَقَّ فَيُعْبِلُ إِلَى التَّوَرِّ لِكَيْ تَطَهَّرَ أَعْمَالُهُ أَتَاهَا بِاللَّهِ مَعْمُولَةً.

## شهادة يوحنا المعمدان الأخيرة

<sup>22</sup>وَبَعْدَ هَذَا جَاءَ يَسُوعُ وَتَلَامِيذُهُ إِلَى أَرْضِ الْيَهُودِيَّةِ  
وَمَكَتَ مَعَهُمْ هُنَاكَ وَكَانَ يُعَمِّدُ.<sup>23</sup> وَكَانَ يُوحَنَّا أَيْضًا يُعَمِّدُ  
فِي عَيْنِ نُونٍ يُقْرَبُ سَالِيمَ لِأَنَّهُ كَانَ هُنَاكَ مِيَاهُ كَثِيرَةٌ  
وَكَانُوا يَأْتُونَ وَيُعْتَمِدُونَ،<sup>24</sup> لِأَنَّهُ لَمْ يَكُنْ يُوحَنَّا قَدْ الْفَيْ  
بَعْدُ فِي السَّجْنِ.

<sup>25</sup>وَوَدَّتْ مُبَاحَثَةً مِنْ تَلَامِيذِ يُوحَنَّا مَعَ يَهُودٍ مِنْ جِهَةِ  
الْبَيْطُهِيرِ. <sup>26</sup>فَجَاءُوا إِلَى يُوحَنَّا وَقَالُوا لَهُ: يَا مُعَلِّمُ، هُوَذَا  
الَّذِي كَانَ مَعَكَ فِي عَيْرِ الْأَرُذُنِّ، الَّذِي أَنْتَ قَدْ سَهَدْتَ  
لَهُ، هُوَ يُعَمِّدُ وَالْجَمِيعُ يَأْتُونَ إِلَيْهِ. <sup>27</sup>أَجَابَ يُوحَنَّا وَقَالَ: لَا  
يَقْدِرُ إِنْسَانٌ أَنْ يَأْخُذَ سَبِيئًا إِنْ لَمْ يَكُنْ قَدْ أُعْطِيَ مِنَ  
السَّمَاءِ. <sup>28</sup>أَنْتُمْ أَنْفُسُكُمْ تَشْهَدُونَ لِي أَبِي قُلْتُ: لَسْتُ أَنَا  
الْمَسِيحُ بَلْ إِنِّي مُرْسَلٌ أَمَامَهُ. <sup>29</sup>مَنْ لَهُ الْعَرُوسُ فَهُوَ  
الْعَرِيسُ، وَأَمَّا صَدِيقُ الْعَرِيسِ الَّذِي يَقِفُ وَيَسْمَعُهُ  
فَيَفْرَحُ فَرَحًا مِنْ أَجْلِ صَوْتِ الْعَرِيسِ، إِذَا فَرَّجِي هَذَا قَدْ  
كَمَلَ. <sup>30</sup>يَتَّبِعِي أَنْ ذَلِكَ يَزِيدُ وَأَبِّي أَنَا أَنْفُسُ. <sup>31</sup>الَّذِي يَأْتِي  
مِنْ قَوْفِي هُوَ قَوْفِي الْجَمِيعِ، وَالَّذِي مِنَ الْأَرْضِ هُوَ أَرْضِي  
وَمِنَ الْأَرْضِ يَتَكَلَّمُ. الَّذِي يَأْتِي مِنَ السَّمَاءِ هُوَ قَوْفُ  
الْجَمِيعِ. <sup>32</sup>وَمَا رَأَهُ وَسَمِعَهُ بِهِ يَشْهَدُ وَشَهِادَتُهُ لَيْسَ أَحَدٌ  
يَقْبَلُهَا. <sup>33</sup>وَمَنْ قَبِلَ شَهِادَتَهُ فَقَدْ حَتَمَ أَنَّ اللَّهَ صَادِقٌ. <sup>34</sup>لِأَنَّ  
الَّذِي أَرْسَلَهُ اللَّهُ يَتَكَلَّمُ بِكَلَامِ اللَّهِ، لِأَنَّهُ لَيْسَ يَكْتَلِ  
بُعْطِي اللَّهُ الرُّوحَ. <sup>35</sup>أَلَا بِيُحِبُّ الْإِنِّ وَقَدْ دَفَعَ كُلَّ شَيْءٍ  
فِي يَدِهِ. <sup>36</sup>الَّذِي يُؤْمِنُ بِالْإِنِّ لَهُ حَيَاةٌ أَبَدِيَّةٌ، وَالَّذِي لَا  
يُؤْمِنُ بِالْإِنِّ لَنْ يَرَى حَيَاةً بَلْ يَمُكُّثُ عَلَيْهِ عَصَبُ اللَّهِ.

himmlischen Dingen sagen würde?<sup>13</sup> Und niemand fährt in den Himmel auf, außer dem, der vom Himmel herabgekommen ist, nämlich der Menschensohn, der im Himmel ist.

<sup>14</sup>Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden,<sup>15</sup> damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.<sup>16</sup> Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einziggeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.<sup>17</sup> Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn selig werde.<sup>18</sup> Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er glaubt nicht an den Namen des einziggeborenen Sohnes Gottes.<sup>19</sup> Das ist aber das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse.<sup>20</sup> Wer Böses tut, der hasst das Licht und kommt nicht zu dem Licht, damit seine Werke nicht gestraft werden.<sup>21</sup> Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zu dem Licht, damit seine Werke offenbar werden; denn sie sind in Gott getan.

### Das letzte Zeugnis Johannes des Täufers

<sup>22</sup>Danach kam Jesus und seine Jünger in das jüdische Land und verbrachte dort eine Weile mit ihnen und taufte.<sup>23</sup> Johannes aber taufte auch noch in Änon, nahe bei Salim, denn es war da viel Wasser; und sie kamen dorthin und ließen sich

taufen.<sup>24</sup> Denn Johannes war noch nicht ins Gefängnis geworfen.

<sup>25</sup>Da erhob sich eine Streitfrage unter den Jüngern des Johannes mit einem Juden über die Reinigung.<sup>26</sup> Und sie kamen zu Johannes und sprachen zu ihm: Meister, der bei dir war jenseits des Jordans, von dem du Zeugnis gegeben hast, siehe, der tauft, und jedermann kommt zu ihm.<sup>27</sup> Da antwortete Johannes und sprach: Ein Mensch kann nichts nehmen, wenn es ihm nicht gegeben wird vom Himmel.<sup>28</sup> Ihr selbst seid meine Zeugen, dass ich gesagt habe, ich bin nicht Christus, sondern vor ihm her gesandt.<sup>29</sup> Wer die Braut hat, der ist der Bräutigam; der Freund des Bräutigams aber, der dasteht und ihn hört, freut sich sehr über die Stimme des Bräutigams. Diese meine Freude ist nun erfüllt.<sup>30</sup> Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.<sup>31</sup> Der von oben her kommt, ist über alle. Wer von der Erde ist, der ist von der Erde und redet von der Erde. Der vom Himmel kommt, der ist über alle<sup>32</sup> und bezeugt, was er gesehen und gehört hat; und sein Zeugnis nimmt niemand an.<sup>33</sup> Wer es aber annimmt, der besiegelt, dass Gott wahrhaftig ist.<sup>34</sup> Denn der, den Gott gesandt hat, der redet Gottes Worte; denn Gott gibt den Geist nicht nach Maß.<sup>35</sup> Der Vater hat den Sohn lieb und hat ihm alles in seine Hand gegeben.<sup>36</sup> Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Wer dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm.